

So macht Räumen Spass

Mit Vollgas voraus: Vor allem im Kommunalbereich sind gute Winterfahrzeuge unerlässlich.

An der Winterdemo auf dem Gurnigel BE ging es dem Schnee richtig an den Kragen. Schiltrac aus Buochs NW und andere diverse Winterdienst-Hersteller präsentierten dabei ihre neusten Modelle für die Schneeräumung.

Nicht nur in der Landwirtschaft sind die Schiltrac-Transporter unterwegs. Auch im Kommunalbereich ist der Fahrzeughersteller aus Buochs NW eine feste Grösse. An einer Winterdemo auf dem Gurnigel BE präsentierte Schiltrac mit diversen anderen Winterdienst-Herstellern die aktuellsten Modelle für den Winterdienst.

Mit dem Schiltrac-Eurotrans CVT 6150 macht das Schneeräumen richtig Spass. Die einfache Bedienung, das hohe Fassungsvermögen und die Kompaktheit dieses Fahrzeuges seien wichtige Verkaufsargumente. Ausgerüstet mit einem Deutz-175-PS Motor stösst die Firma Schiltrac in eine neue Dimension im Bereich der Transporter vor. «Diese Fahrzeuge sind vielseitig einsetzbar», sagt Peter Barmettler, Verkaufsleiter der Schiltrac GmbH. Das Gesamtgewicht beträgt 14 000 kg, die zulässige Achslast

hinten und vorne 7000 kg. Eingebaut ist ein von Schiltrac eigens entwickeltes stufenloses Getriebekonzept, dies ermöglicht eine einfache Bedienung.

Ein SCR-Katalysator und ein Dieselpartikelfilter sorgen für die Einhaltung der Abgasnorm. Bessere Arbeitseffizienz bringt auch das hohe

Fassungsvolumen. Überzeugend am Eurotrans ist aber auch die niedrige Bauhöhe.

Der Transporter wird vom Kabelstrang über die Programmierung der Software, dem Getriebe-, Kabinen- und Chassisbau, bis hin zur Endmontage komplett in der Produktionshalle der Schiltrac Fahrzeugbau GmbH in Buochs gefertigt. Auch der Fahrzeughersteller Holder hatte auf dem Gurnigel seinen Auftritt. Ob es ums Fräsen, Räumen oder Schneekehren geht, die Geräteträger sind vielseitig einsetzbar. Dank permanentem Allradantrieb ist die Traktion auch bei winterlichen Bedingungen hervorragend. Vor allem beim Schneefräsen wirkt die Grenzlastregelung: Sie sorgt dafür, dass sich die Fahrgeschwindigkeit automatisch an die Leistungsabnahme am Frontanbaugerät anpasst

| Peter Fankhauser



Im praktischen Einsatz zeigen die Maschinen, was sie können.

Bilder: Peter Fankhauser